





## Tageskalender.

### Kaiserliche Telegraphen-Amtstalten.

1. R. Telegrafen-Am: 1. Berlin & R. Bonn & 4. (Wolfsburg).  
Bremen 5.  
2. Bonn 1 (Münchhausen), 7. R. Bonn 7 (Münchhausen).  
3. R. Bonn 2 (Leipzig-Dresden) 8.  
4. R. Bonn 3 (Weimar, Erfurt), 8. R. Bonn 11 (Königsberg).  
1) Bei den Postämtern 5 (Neumarkt, Hofmann's Hof) und 10 (Postdampfstrasse) haben Telegraphenbeamte nicht statt; das entfällt am zweiten Telegramm zur Übergabe an die nächste Telegraphenbeamte an.

2) Die Postämter 1—4, 6—8 und 11 sind für die Tageszeit u. von Telegraphen ausser während des Postdienstes (Postdienstes von 7 bis 8 Uhr bis 8 Uhr, Sonntags von 7 bis 8 Uhr bis 9 Uhr, und von 9 bis 8 Uhr Abends) auch an folgenden Stunden geöffnet:

a. an den Wochentagen:  
die Räume 1, 2 und 3 von 8 bis 9 Uhr Abends, die übrigen Räume nur während der Postdienststunden;

b. an den Sonntagen:  
bis 8 Uhr von 10½ bis 12½ Uhr, die Räume 2—4,

6—8 und 11 von 1 bis 2 Uhr;

c. an den Feiertagen sind Post- und Telegraphenbeamtenstunden überwunden nur noch das Postamt 1 über Minuten für den Postdienst von 11 bis 1 Uhr und für den Telegraphendienst von 10½ bis 12½ Uhr offen gehalten.

3) Das Postamt 9 (Hofmanns, Wörthstraße) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr ausserhalb von Telegrammen geöffnet. Handwerks-Bureau im Schloss, Weinberg, Thurnstraße, 1. Etagen steht über der Poste befreit. Die Börseauflage ist Wochendienst von 8 bis 11½ Uhr. Börse und Börseauflage von 9 bis 12½ Uhr. Börse und Börseauflage von 9 bis 12 Uhr Börsemaut.

Deutsche Bibliothek: Universitätssbibliothek ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr ausserhalb von Telegrammen geöffnet. Die Börseauflage ist Wochendienst von 9 bis 12 Uhr Börsemaut.

Universitätsbibliothek: 11—12 Uhr.

Stadt-Bibliothek: 11—12 Uhr.

Bücherei: 11—12 Uhr.

Pädagogische Centralbibliothek (Gymnasialbücherei) Büchereistraße 31, größtes Mittwoch und Sonntagnachmittag von 2—4 Uhr.

Städtische Sparkasse: Gegenwart: jeden Sonntag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9 bis 12 Uhr.

Zur Lieferung sämtlicher Ausrüstungen für Dampf und Wasser, sowie von Rohgas in allen Legierungen empfiehlt sich anzuvertrauen die Ausstellung 3 Uhr. — Eisen- und Metallwaren, 1 Treppen hoch. — Filiale für Erzgebirge: Bernhard Wagner, Schlesische Straße 17/18; Oberer Gürtel, Weinbergsstraße 20; Linden-Mühle 20; Julius Hoffmann, Peterstraße 32; Louis August, Gießstraße 1; Eugen Grimm, Steinweg, Städtisches Rathaus: Geschäftsstelle: jeden Abend von 9 bis 12 Uhr zusammen mit dem Rathausamt 3 Uhr. — Eisen- und Metallwaren, 1 Treppen hoch. — Filiale für Erzgebirge: Bernhard Wagner, Schlesische Straße 17/18; Oberer Gürtel, Weinbergsstraße 20; Linden-Mühle 20; Julius Hoffmann, Peterstraße 32; Louis August, Gießstraße 1; Eugen Grimm, Steinweg, Städtisches Rathaus: Geschäftsstelle: jeden Abend von 9 bis 12 Uhr zusammen mit dem Rathausamt 3 Uhr, während der Nachtruhe nur bis 2 Uhr. Einigung für Winterserien und Durchnahme von Baugruben, für Einsilung und Erholung von der Nordstraße. An dieser Stelle verfolgen Sie vom 16. Januar bis 21. Januar 1882 vorliegende Bilder, deren spätere Einsicht oder Besichtigung nur unter der Wintersichtung der Ausstellungsräumen stattfinden kann. Stadt-Eisen-Großhandlung: Geschäftsstelle: Börsemaut 8—12, Nachmittag 2—4 Uhr.

4) Zum Staatsamt: Schlossgasse, Collegium Juridicum, Eingang links vor der Leibniz-Pforte, Arbeitstag: 9—1 und 3—5 Uhr. In Saun- und Sitzungen jedoch nur zur Amtshandlung des beobachteten Amtes und Sitzungen von 11—12 Uhr.

Herberge vor Heinrich, Weinstraße Nr. 75, Nachbarschaft 25, 30 und 35. Mittwoch 10½.

Herberge für Dienstleute, Weinstraße Nr. 19, 20, 4 für Hof und Reichsstaat.

Haus für Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

Stadt im alten Josephshospital, an den Wochentagen von 9 bis 12 Uhr ab 8 Uhr und Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr ab 9 Uhr geöffnet.

5) Zum Amtsgericht (Tanneck), 15. Abteilung u. rein zum Abend 10½—11—12 Uhr, direkt vor dem Mittwoch 9—10½ Uhr, Sonn- und Feiertags jedoch nur zur Amtshandlung des beobachteten Amtes und Sitzungen von 11—12 Uhr.

Neues Theater: Belehrung beobachteter Nachmittag von 2—4 Uhr.

6) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

Stadt im alten Josephshospital, an den Wochentagen von 9 bis 12 Uhr ab 8 Uhr und Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr ab 9 Uhr geöffnet.

7) Zum Amtsgericht (Tanneck), 15. Abteilung u. rein zum Abend 10½—11—12 Uhr, direkt vor dem Mittwoch 9—10½ Uhr, Sonn- und Feiertags jedoch nur zur Amtshandlung des beobachteten Amtes und Sitzungen von 11—12 Uhr.

8) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 75, Nachbarschaft 25, 30 und 35. Mittwoch 10½.

9) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 19, 20, 4 für Hof und Reichsstaat.

10) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

11) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

12) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

13) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

14) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

15) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

16) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

17) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

18) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

19) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

20) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

21) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

22) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

23) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

24) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

25) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

26) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

27) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

28) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

29) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

30) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

31) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

32) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

33) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

34) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

35) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

36) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

37) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

38) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

39) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

40) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

41) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

42) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

43) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

44) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

45) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

46) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

47) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

48) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

49) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

50) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

51) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

52) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

53) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

54) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

55) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

56) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

57) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

58) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

59) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

60) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

61) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

62) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

63) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

64) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

65) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

66) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

67) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

68) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

69) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

70) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

71) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

72) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

73) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

74) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

75) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

76) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

77) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

78) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

79) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

80) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

81) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

82) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

83) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

84) Zum Arbeitnehmer, Weinstraße Nr. 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Bezugung, Platz und Brüderlichkeit.

# Luckenauer Briquettes-Werke von A. Riebeck.

Unterzeichnete verkaufen bis auf Weiteres unter Garantie bester Ware, richtigen Gewichtes und geschichtet

## Briquettes den Netto-Centner

### ab Niederlage

bei Entnahme von 1 bis 25 Ctr. à Ctr. 58 Pf.	25	50	à	55
	50	100	à	53
	200		à	50

### frei ins Haus

bei Entnahme von 1 bis 25 Ctr. à Ctr. 68 Pf.	25	50	à	65
	50	100	à	62
	200		à	60

**Paul Schoch,**

Contor und Niederlage  
Blücherstrasse 36 c, am Thüringer Bahnhofe.

**Luckenauer Briquettes-Werke  
von A. Riebeck.**

Contor: Blücherstrasse 23, 1. Etage.

Niederlageschuppen: Berliner Strasse 27 e, am Übergang der Thüringer Bahn.

**Avis!**  
**F. R. Ebert,** Neumarkt 40, I.  
des Kleiderhaus seiner  
mineralgaren gewalkten Ledersorten  
für Kleid und Umhang übertragen habe.  
Ende bei Bergedorf, den 15. October 1882.

**J. C. H. Bohn Ww.**

Dynamit aus allen Theilen, erkennt sich Untersuchende die Herren Schuhmacher, sowie ein geprüftes  
Publikum auf daß bereits jeder ist längere Zeit als ganz vorzüglich anerkannte, neue Fäder (Dingergut's).  
Von mir nach besonders anstrengtem zu machen, und kann selbst durch seine unübertragbare Haltbarkeit und die  
bedeutend herbeigehörige Erhaltung, sowie vollständige Wasserfestigkeit, leichtes und bequemes Tragen, mit Sicherheit  
nicht genug empfohlen werden.

**F. R. Ebert, Neumarkt 40, I.**

**Eulensteins**

**photographische Atellers**  
Ecke Tuchner Strasse No. 29, und Zeitzer Strasse No. 34,  
dem Kristall-Palast (Schützenhaus) schräggegen,  
empfohlen.

**Photographien**  
in allen Größen bei vorzüglichster Ausführung  
zu den billigsten Preisen.

Von der Messe übrig gebliebene Restbestände

meines Stumpfwarenlagers fallen nach Gewicht und Zähneindem grob auch  
im Einzelnen zu Spezialpreisen abverkauft werden: 1200 Dg. weisse Säume,  
Dg. A 2.75, 1/4 Dg. 70 d. Dienstümplinge Dg. A 4.50, 1/4 Dg. A 1.25. Kinders  
Krampe Dg. A 0.75, 1/4 Dg. 2.50, 1/2 Dg. 4.50. Dienstgeleßklöpfchen Dg. A 10.50,  
1/2 Dg. 4. Dienstwaden Dg. A 10, 1/2 Dg. A 1.75. Dienstkratzer Dg. A 3.50, 1/2 Dg. 1.50.  
Wollene Manschette Dg. A 17, 1/2 Dg. A 1.50. Unterwäsche Dg. A 8.50, 1/2 Dg. 7.50. A  
Graue Hemden Dg. A 14, 1/2 Dg. A 3.75. Untertröste Dg. A 18, 1/2 Dg. A 1.00. Zwanzig  
Dg. A 4.50, 1/2 Dg. 2.50, 1/4 Dg. 1. Seide, Bandwolle, Untowolle, Dg. A 3.50,  
1/2 Dg. 2.50, 1/4 Dg. 1.50, 1/8 Dg. 7.50. A 2. Kinderjackette Dg. A 4, 1/2 Dg. A 2.50,  
1/2 Dg. 1. Kinderhose Dg. A 5, 1/2 Dg. 2.50. Strudwolle Dg. A 2. Kinders  
Dg. A 0.75, 1/2 Dg. 4. Kamelhaar 1. Damens Dg. A 10, 1/2 Dg. 4. Baumwolle  
Kam. Dg. A 8, 1/2 Dg. 7.50. Sumpfroddeln Dg. A 5, 1/2 Dg. 10. A. Seide, Kinders  
bedeckte Dg. A 4.50, 1/2 Dg. 10. A. Stumpfplüsch Dg. A 10, 1/2 Dg. 4. Kinders  
Niedliche Dg. A 7, 1/2 Dg. 4. Halbmäuse, breit. Mit. 10, 1/2 Dg. 4. Seide, Kinders  
1/2 Dg. 4. Seide, Kinders, seite. Kinderschleifen billig.

**Nr. 23 im Gewölbe Nr. 23**  
Reichsstraße

**Sammelladung**

**Nordhausen — Leipzig,**  
100 Blätter 1. 4. 15. 4.  
Verleihung Mittwoch und Sonntag.

**Albert Busse,**  
Nordhausen. Spezialist.

Melnes grossen Vor-  
rathes wegen werden

**Rüschen**

und

**Rüschen-**  
**Reste**

fortgesetzt zu und unter  
**Kostenpreis**  
verkauft.

**S. Rosenthal,**  
Katharinenstrasse 8.

**Oberhemden,  
Einsätze,  
Kragen u. Manschetten,  
Gardinen u. Leinen,  
Dowlas, Chiffon u.  
Hemdentuch.**

**Neuheiten  
in Corsets,  
Spitzen, Fichus u. Kragen**

empfohlen zu billigsten Preisen

**S. Rosenthal,**  
Katharinenstrasse Nr. 8.

**Seidenwaaren,  
Jaquet-Sammet,  
reinwoll. Cachemirs,  
carritte Plaids,  
Besatz-Stoffe in  
schwarz u. farbig**

empfohlen im „Einzel - Verkauf“

**Gust. Ad. Jacobi,**  
vorm. L. Ohrtmann & Comp.,  
Petersstrasse 2, 1 Tr.

**Für Studirende.**  
Collegien-Mappen, Bandketten, fertige  
Collegienkette, pratt. Taschen-Zinten-  
säcke, beide leichtf. Zinten, Federhalter,  
Plättchen u. empfohlen zu ansehnlich billigen  
Preisen

**P. Otto Reichert,**  
Neumarkt 42, in der Stadt.

**J. G. Eichler**

**30 Grimmaische Straße 30**

**Gardinen eigener Fabrik**

in Zwirn, Mull, Mull mit Tüllbord. und Tüll geschnitten.

**J. G. Eichler**

**Englische Tüll-Gardinen**

grün und weiß, von Süß und abgesetzt, ältere Modelle und Stile unter Schleipen.

**J. G. Eichler**

**Leinen- und Baumwollwaaren**

in allen gängigen Preisen und Qualitäten.

**J. G. Eichler**

**Tischzeug, Handtücher, Taschenfücher**

in größter Auswahl und nur vorzüglichster Qualität.

**J. G. Eichler**

**Oberhemden nach Maass**

und allen europäischen Stilen unter Garantie für stabiles Eisen, sowie von Lager in allen Größen fertig gewaschen.

**J. G. Eichler**

**Damen- und Kinderwäsche**

in vorzüglichsten Qualitäten und verschiedenster Art Arbeit vom einfachsten bis zum elegantesten Stil. Seine Ausstattungen steht am Dogen.

**J. G. Eichler**

**Kragen, Manschetten, Cravatten**

für Damen, Herren und Kinder in allen erhabenen Qualitäten.

**J. G. Eichler**

Sämtliche Waren, selbst die billigsten, sind von vorzüglichster Qualität und Preis.

Die Bedürfnisse auf jedem Stil mit lesbaren Preisen vermerkt, sind außerst billig und sauber.

**J. G. Eichler**

**30 Grimmaische Straße 30.**

**Wachstuche alter Art**

**Joh. Schumann, Reichsstraße 39.**

Stilzeige und Verlagen.

# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M 289.

Montag den 16. October 1882.

76. Jahrgang.

## Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden

Bis Ende September wurden im 42. Sammeljahr 1882

**2599 Einlagen mit 387,878 Mark Vaareinzahlung**

(317 Einlagen mehr als in bestehendem Sammeljahr des Vorjahrs)

Bereits auf Städteanlagen früherer Jahresgrößen haben 173,634,35 M. aufgebracht.  
Unter ihnen sind vierzehn Jahre sehr günstige Ergebnisse der diesjährigen Sammelperiode und auf die von der Anstalt gesetzten anstehenden Jahresrenten leben das Directorium zu weiterer reger Betätigung ein. Der Beitritt zur Jahresgesellschaft 1882 ist nur noch bis Ende November d. J. möglich.

Dresden, im Oktober 1882.

**Das Directorium der Sächsischen Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.**

H. Häfele, Vorsteher.

Oskar Bauer, Geschäftsführer.

Chancellerieleiste Leipzig: Herr G. F. Starke, Brief Nr. 82.

**Privat-Schule.**

Mehrere Selbständigkeit bietet sich für einen Kaufmann über Lehrer (mit einem Tausend Thaler Vermögen) durch Übernahme einer bei blühender Karlsruhe — diese in „Unterrichtsanstalt“ F. A. Otto Klumpp'sche Buchdruckerei, Universitätsstraße 21.

**Durchführung lehrt**

F. Chapison,

Kunstgewerbeschule.

**Schön- und Schnell-Schreibunterricht**  
für Erwachsene von  
**F. Chapison,**  
Kurpinstrasse 11.

**Une jeune Française**  
dans les leçons de grammaire et de conversation. Adr. R. L. 70, Exped. d. Bl.

**Course**

in Frank. u. Englischen Nielsstr. 51, I.  
Français | course de conversation et  
leçons particulières, Miss  
Mme. de la Guérinière, prof. Universitätsstr. 1, IV

**Englischen**

und Deutscher Sprachunterricht erhält

**Ernest Haynel,**  
Lehrer der englischen Sprache an der Kaufmännischen Fortbildungsschule zu Leipzig, sowie Lehrer des englischen Sprachclubs des hiesigen Kaufmännischen Verins.  
Wohnung: Markt No. 9, 2. Etage.

A german ameri. lady, for many years teacher of german literature at a ladies instit. in Cleveland O. gives thorough instruction in german language. Promotionsstrasse 38.

Eine deutl.-ameri. Dame, ihres Zeit  
bedien an einer höh. Töchterschule in Wien-  
bach — C. erh. gründl. Unterr. in engl. Gram-  
matik, u. Literatur. Promotionsstr. 29.  
Englisch gründl. ein Eng. Gramm. Str. 11, IV.  
Englisch erh. gründl. e. Eng. Vorsprach. IV.  
Span. u. Franz. lehrt. Nach. Gymnas. 18, pr.

**Italienischen Unterricht**  
erhält Angelo de Fogari,  
Luisenstrasse 26, III.

**Clavierunterricht**  
erhält eine am Conservatorium geb. Lehrerin  
Thomaskirchstr. 6 part., früher Konzert.

Eine junge Dame erhält Klavierunterricht.  
Monat 3 A. Uhr. Förderkosten, Baumwolle.

Clavier-Unterr. erhält M. v. Dömling, 3. VIII.

Eine Dame, sehr handarb. Schreiberin,  
möchtet ein Stud. ob. J. Wörth, nach einer Sch-  
ule beginnen. Ob. Uhr. ab 1. Oktob. 2. Et.

Unterricht im Pianoforte, Gold-, Silber-,  
jede Art Klavierlehrer nach erhält  
Königstrasse 11, 1. Etage.

Herr L. Altmann, Ihnen nach Preis am Servit.  
Geld u. Goldstrasse 27, 2. Etage.

1 Rücken kann das Schulden gründlich  
externen Größe Kleidergeschäft 23.

**Tanz-Unterricht.**

Mon. III. Carlo der Konserv.- u. Tanz-  
unterricht beginnt am 1. November. Gleich-  
zeitig angebr. kleiner Tanz-Unterr. in der  
Zeit von 6—8 Uhr. Meist. Herren u. Damen  
werden besonders plaziert. Handlungen er-  
bitte von 11—12 u. 4—8 Uhr. C. Schirmer,  
Mühlstraße 2, Triesteg. Trepp. C. I.

**Plattstich, Weiß- und  
Wäsche-Stickereien**

sowie jede Art von  
**Vorzeichnungen**

werben nach reicher Materialauswahl gefertigt  
von Rudolf Moeser, Fleischergasse 1 B, I.

**Vorzeichnungen**

In jed. Größe liefert Oskar Lüdolf,

Holl. Str. 12 (Goldsack).

Streichnungen auf Stoffe aller Art  
werden angebr. Hochstraße Nr. 1, 1. Et.

Bouquets, Brautkränze, Salmen-

wedel, Trauscheinereien liefern

J. C. Hanisch, Hoffseidenstr.,

Leipzig, Drosdnerstr. 26.

**J. G. Schaedel,**

Markt No. 5, 1. Etage,  
empfiehlt sein Lager von  
Seidenwaren und Sammeten,  
widern und halbwidern Damast,  
reinwollenes Kleiderstoffen.

## Bad Brunnthal

bei München,

vor 30 Jahren von Hofrat Stolzberger begründete Queenstadt. — Maffercours und dienstliche Repräsentationskuren von hohem Erfolg bei Wagners, Unterleib- und Herrenzubillen, Niedermarsturzkeiten, Absumationen, Sicht, sowie Schwärzungen. — Prof. Dr. med. Loh.

**Zahnarzt Kneisel**

ist vor jetzt ab wieder geöffnet.  
vor 9 bis 5 Uhr  
Glockenstrasse 10 (Goldsack).

**Magen-Elixir „Hufeland.“**

Feinster und bester

**Kräuter-Liqueur**

von ebenso angenehmen Geschmack als  
vorzüglich magenstärkende Eigenschaften.

Chemisch begutachtet.

Zur Verhütung von Nach-  
ahmungen ist jede Flasche  
mit der abgedruckt Schutz-  
marke versehen.

Der Versand des echten

**Magen-Elixir „Hufeland“**

geschieht in Originalflaschen  
durch das alleinige General-Dépôt von

A. G. Hufeland in Dresden.

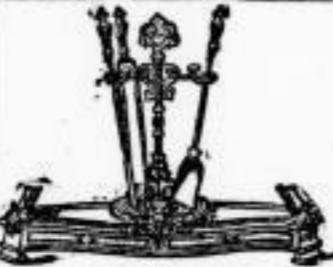
Preis 1 A. 50 Pf. per Flasche.

Niedertagen für Stippig und längeres bei den Herren:  
Leopold Lissow, Seiden-Baßig, A. Angeli, Höppligkof, Hermann Lenz, Rob-  
ing, Gräfe & Sohn, Eisenbahngesell., Weiss & Co., Reiter-Groß, B. H. Leut-  
mann, Eisenbahngesell., J. D. Kirsch, Schröder, Franz Büdemann, Schützen-  
strasse, J. G. Hausmann, Rittergut, W. Behrens, Ueberleitungen, Herm. Offenhauer,  
Rittergut Schirnitz, Adolf Reinhardt, Seiden- und Wollstoffen-Groß- und Fein-  
Louise Kallischmidt, Rittergut Schirnitz.

## Zugluft-Abschliesser,

vorzügliches, leicht  
anwendbares Mittel gegen  
Luftzug.  
Mit Gebrauchsanweisung  
bei

**Otto Döhle**, Schulstrasse 6,  
Tapeten-Geschäft.



**Kohlenkasten,**  
**Ofenvorsetzer,**  
**Feuergeräthe,**  
**Ofenschirme,**  
**Schirmständer**



empfohlen in großer Auswahl  
**Emil Wilbrand**, Markt 17, neben Auerbachs Hof.

## 4711 Glycerin-Seifen,

wird ergänzt hergestellt und in seinen Elementen, wie: Rose, Reiske und Weiß-  
glocken parfümiert, wodurch möglichst auf die Haut und anderen diefe vermeidet werden  
zu haben bei

**Otto Melissner & Co.**

## Fussboden-Anstrich

sehr dauerhaft und schnell trocknend, wird ergänzt mit der edlen

**Bernstein-Glanzfarbe**

aus der Fabrik von Christoph Schramm, Oberbach a. R.  
Wiederungen für viele in den verschiedenen Nuancen geliefert und überall als ver-  
gleichbar ausführbar Farbe bei:

C. Berndt & Co., Leipzig, Grimmaische Straße 28.

P. Heydenreich, Leipzig, Weßstraße 19.

Gebr. Krotzschmar, Leipzig, Schönig 11.

Drogosch, „zur Pforte“ (O. Prehn), Unterstrasse 1.

Her. Welsch, Leipzig, Skarabäusstraße 46.

O. B. M. Cramer, Leipzig, Universitätsstraße.

Arthur Berthold, Leipzig.

Oscar Hüttig, Görlitz.

Weitere Wiederungen werden durch die General-Agentur von Rudolph Becker,  
Dresdner Straße 23, vergeben.

Petersstraße 20, 1. Etage. **Ernst Görs**, Petersstraße 20, 1. Etage.

## Papierhandlung

er grob und en détail.  
mit ein großes Lager in Brief-, Schreib- u. Packpapieren, Ge-  
schäftsbüchern, Comptoirnotizen, briefen usw.

Verfertigung von sämtlichen Druckereien, u. Circularen, Rechnungen, Heften, Paquetadressen, Visitenkarten etc.

## Specialität: Couverts.

## F. A. Schütz,

Grimmaische Straße No. 5,  
empfiehlt einen grossen Posten  
älterer Möbel-Cattune und Cretonnes

von 45 Pf. pr. Meter an.

## Sammet u. Seiden-Waaren.

## Emil Elze,

Reichstraße 55, Sellier's Hof, 1. Etage.

Paletostoffe: Siellene, Matasson, Damast, Peluche, Sammet etc.

Solide Sodenstoffe: Taffet, Rippe, Käper, Atlas, Noire.

Kleider- u. Mantelebenstextilien: Atlas, Mohr, Sammet, Peluche etc.

Reiche Auswahl von Herren- und Damen-Cachenzen.

Solide Kragensammete jeder Qualität.

Herrenkleider werden, m. u. repar.  
Blendinger, Burgst. 5.

## Das Leib-Institut

**Georg Erfurth,**

Tapezierer, Kurze Straße Nr. 1,

empfiehlt zu

**Diners und Soupers**

sehr lange von

**Tischen, Stühlen,**

**Portières, Teppichen,**

**Belichtungen** &c.

## Inhalations-Apparate,

mit Dampf oder Gummidampf  
zum Einatmen verschieden Medizinen  
bei Brust- und Lungenerkrankungen.

Hausrath, Brotkasten u. s. w.

empfiehlt in reichster Auswahl von

2 M. 50 Pf. bis 7 M. 50 Pf.

**John Reichel,**

Hausrath, Brotkasten, Petersplatz 42.

## Grösstes Specialgeschäft

in

**Damen - Stiefeln**

Neumarkt 39, 1. Et.

**F. Kozuszek.**

Empfiehlt den geschätzten Damen mein grosses

Lager wasserdichten Stiefel von authentischen

ledernen Lederschuhen, sowie von besten russ.

Bindack mit flachen, halbhohen und hohen

Absätzen einer geneigten Beobachtung.

F. Kozuszek.

## Buckskin und Überzieher-Stoffe,

gro

## Vereins-Meubles-Magazin Reichstr. 3, Sped's Hof.

Gut assortiertes Lager von Meubles, Spiegeln und Polsterwaaren in bester geschmackvoller Ausführung. Ausfertigung ganzer Einrichtungen als auch einzelner Stücke nach Zeichnung und besonderen Angaben.

Neelle Bedienung bei billigsten Preisen.

Während  
vom  
15. Octbr.  
1882 bis  
auf  
Weiteres.

## !!! Kohlen-Preise!!!

(für Privat-Bedarf)

für einfache 100 Gr.-Körne von garantierter 60 Hect.-Ladung pr. Netto Cassa frei Keller.

**Beste vorjährg. Oelsnitzer Steinkohlen,** aus den Werken "Vereinigt-Arb., Gewichtskraft. über 1000 Körner je Körner.

	1/2 Körner	1/4 Körner	1/8 Körner	1/16 Körner
Wöhrliden	40.	46.	23.50.	11.50.
Br. Backgrube	46.	43.50.	22.50.	11.50.
Wohldorf	50.	45.50.	22.50.	11.50.
Wohldorf I	52.	42.	21.75.	11.50.
Br. II	74.	58.50.	28.50.	14.50.

**Böh. Patentkohlen** (Mariashelner), ganz vorjährg. Qualität:

	1/2 Körner	1/4 Körner	1/8 Körner
Salen-Städten I	78.	40.	20.75.
Br. Mittel I	78.	39.	20.

**Dinger, beste Sorte:**

	1/2 Körner	1/4 Körner
Salen-Städten I	75.	38.
Br. Mittel I	88.	38.

**Rehmsdorfer Nasspresskohlenstelze**

pr. 1/2 Körner, 4000 Körde. A 70. pr. 1000 Körde. A 16.50.

**Holz, Eiche,** vollständig ausgetrocknete Beerenware. □ Weier rautig geschnitten und grob gehärtet A 11.

Obgleich ich auch billigere Kohlen mit verzeichnet, rathe ich doch, von den besten Qualitäten zu beziehen.

Aufträge in 1/2 Hect.-Ladung werden in allen gewünschten Quantums losort durch meine Geschäfte in Ausführung gebracht.

Jeder Kellner kann sich von der unverkäuflichen Lieferung der Kohlen beim Laden von der Postwagen auf dem Bahnhof persönlich überzeugen.

Leipzig, Kontor und Lagerplatz: Ecke der Wald- und Frankfurter Straße.

**Robert Rössner.**

**Enke & Hager, Damps-Holz-Spalterei,** im Anger - Leipzig.

1 Kammeter eines Meter langen Kellnerholzes 5 Schell. geschnitten und gehärtet	A 11.50.
Buchenholz geschnitten und gehärtet	A 15.50.
Wickenholz geschnitten	A 14.50.
Grünschote geschnitten	A 14.
Grünschote gehärtet	A 13.50.
1 Korb kein gehärtetes Kellnerholz ab Abundance	A 9.

Diese kleinbar höheren als bisher von uns gehärteten Preise rechtfertigen sich dadurch, daß wir nicht mehr wie bisher nach Kalkmutterkosten gepachteten Holz, sondern den eingeführten Raummetre Scheitholz im gehärteten Zustande liefern, das daher das von uns an gefertigte Holz ein dem Preis entsprechend größeres Quantum ist. Die Kostenabrechnungen auf unseren Wagen sind daher dem entsprechend vergrößert. Wir bitten, das uns bisher gesuchte Vertrauen und auch bei der bezeichneten Einschätzung zu erhalten und zu danken.

Enke & Hager.

**Hauptvertretung**

der Brauerei zum Münchner Kindl (Schützenfest) in München,  
der Prof. Dr. Narr'schen Brauerei in Birndorf bei Nürnberg

und Lager von Originalgebinden derselben bei

**Vorjährg. Zwicker Steinkohlen,** nur von den besten Werken:

1/2 Körner	1/4 Körner	1/8 Körner	1/16 Körner
45.50.	45.50.	22.50.	11.50.
42.	42.	21.50.	10.50.
42.	42.	21.50.	10.50.
26.	26.	20.	10.
26.	26.	20.	10.

**Braunkohlen:**

1/2 Körner	1/4 Körner	1/8 Körner	1/16 Körner
46.	46.	23.50.	11.50.
36.	36.	19.	10.

**Grünschotische Städtische** A 46. pr. 23.50. A 12.75.

**Meuselmüller Haushalte** A 36. pr. 19. A 10.

**Briquettes (größtes Format), 15000 Körde.** A 70. pr. 1000 Körde. A 6.

**Grünschotische Haushalte** A 70. pr. 1000 Körde. A 25. A.

**Grünschotische Haushalte und leichter Oberschot 60.** A 25.

**Grünschotische grösste** pr. 1000 Körde. A 25. A.

**Grünschotische grösste</**







# Trietschler's Concert- und Ballhaus,

Schulstrasse No. 7,

empfiehlt seine auf das Geschmackvollste renovirten Localitäten zur Ablösung von Geselligkeiten jeder Art.

Gekannt gute Stube.

Verlag und Ausschank des Bürgerlichen Brauhause zu München.

Insel Helgoland, Plagwitz.

Heute Montag Grosses Herbstfest,

verbunden mit

Concert und Ball.

Um 9 Uhr Große Dein-Polka mit Überraschung.

NB. Sämtliche Recurze des "Jugendbund", sowie alle Rechtsfrüchte und Rechte

deren haben jetzt ganz besonders ein

Hochachtungsvoll H. Ackermann.

Wittmann, Adjunkt C. Mossig.

den 16. October, Haupttag der Kirmes.



Vorzüglichen  
Mittagstisch,  
Suppe und 2 Portionen  
(nach Auswahl)  
20 Pf. l. A.

Petersschiessgraben,

F. C. Canitz.

Culmbacher St. Petri (rechts), galbene Weisse, Nürnberg.  
Lagerbier, Bierdeck & Co. Mittagstisch von bekannter Güte.

Auf Wunsch reizende Tische, 4 bis 8 Personen.

Reichhaltige Abendkarte.

22. Flaschenbiere:  
Cotto Bierbaum. Est. Bayrisches Schantbier 20 fl. 3 A.  
Peterstrasse. Würzburg Spatenbräu 15 fl. 3 A.  
Gulmader Exportbier 15 fl. 3 A.  
Heute Abend Gulmader Bier (Waldbier-Gebundebier), dopp. braunb. 6 fl. 1.40 A.  
Heute Abend Gulmader mit Thüringer Rüben.

Briner Raum Roastbeef à la Jardinière.

Große Feuerkügel. Heute Erbsuppe mit Schweinsohr,  
mittagstisch in 1/2 u. 1/2 Port., verschiedene Biere empfiehlt F. Thiele.

Schillerschlösschen, Gohlis.

Heute Fasan mit Sauerkohl u. Gänseweißsauer.

Eutritsch — Helm.

Restaurant gut und gewohnte Abendspeisekarte.

Schlachtfest und eine ganz famose

„Termin-Gose.“

Heute Schlachtfest.

Ernst Stimmel, Hainstraße 5.

Wurst und Wurstsuppe nicht aus außer dem Hause verkauft.

N.B. Von jetzt an schlägt jeden Montag.

Restaurant Lauterbach.

Heute Schlachtfest.

Freiherr v. Tucher'sches und Vereinslagerbier vorzüglich.

Heute Schlachtfest, gleichfalls empf. kräftigen Mittagstisch mit Bier oder Kaffee 50 Pf.

Poststraße Nr. 10. G. Friedrich.

Prager's Bier tunnel.

Heute Schlachtfest.

Heute Bier und S. Grottkau Lagerbier empfiehlt C. Prager.

Restaurant zum Reichsgericht, Albertstraße 50.

Heute Schlachtfest.

Franz Löbel.

Schlachtfest.

W. Bremer, Neumarkt 28.

Heute Wurst und frische Wurst, vorzüglichen Vereinsbier.

Zill's Tunnel. Heute Schlachtfest.

Biere s. empfiehlt L. Treutler.

Heute Schlachtfest. Arische Wurst u. Wurstsuppe auch außer dem Hause.

Heute Schlachtfest. Poststr. 13. A. Philippak.

Zum Strohsack. Heute, sowie jeden Montag Schlachtfest.

E. Hebenstreit.

Restaurant Carola-Theater.

Heute Schlachtfest.

Drei Lilien in Itzendorf.

Heute Schlachtfest.

W. Hahn.

O. Rost's Gosen-Tunnel — Maierlamm.

Schweinsknochen

heute, früh, reichl. Speisekarte, früh v. 8 Uhr fr. Bouillon, bockf. Bälla, Gose, s. Bayer. und Lagerbier.

Gohliser Börse. Heute Schweinsknochen.

J. G. Schöne.

Braunes Ross.

Mittagstisch Suppe, 2 halbe Portionen,

Butter und Rübe 80 Pf.

Sturm: Roastbeef mit Madeirafrance.

Wiener Cafè

24. Südstadt 24.  
Von Heute an ausschließlich Unterholzung, Gemüse, Kartoffeln, Knoblauch, Butter, Bier und Apfelsaft. Tannenberührung.

Marktansässiger Bier- Halle

18. Sonnabend 18.

Heute Frei-Concert.

Ren: Bezeichnung durch 2 Konzertanten. Ren:

Beiträge für Sud-Deutschland und Nord-Italien

nehmen entgegen:  
Rath-Stiftungsbuchhalterei (Rathaus). Aug. Methe, Birne: Carl Febrich, Stimmmeister Straße 34.  
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Gustav Rus, Maurizianum, Becker & Co. Gebreiter Spillner, Wimmlerstraße 30.  
B. J. Hansen, Markt 14. Exped. des Leipz. Tagblattes, E. Polz.  
Jacob Rath, Universitätsstraße 20.

IV. Quittung und Dank.

Für den Neubau der Kleinkinderbewahranstalt in Eutritsch

sind wiederum eingetragen:  
Bei der Expedition des Leipziger Tagblattes, E. Polz: G. & D. 5 A.  
Stadtbank Albrecht-Dürer 30 A. Marianne, Hartke 5 A. Ren: Henrich 80 Pf. 30 A.  
Fuchs 25 A. M. des Berliner Fabrikat? 10. G. 10 A. Wenzel 15 A. Berndt 10 A.

In Klein's Bank und Buchhandlung: Dr. Dr. Erdig 10 A. B. 10 A. 15 A.  
Im Gemeindebüro zu Eutritsch: Frau Doctor Noe 3 A. G. 20 A. Leipzig 100 A. Frau Walter Meissel 10 A. Dr. Gerhard Hesse, Gaußstraße 60 A. Ferdinand Lotte, Schönfeld 10 A. W. 1 A. 20 A. Wenzel Michael 20 A. Dr. med. Weißfert 30 A.

Die Belämmungsumme der bis jetzt eingesammelten Gaben beträgt 5597.465 A.

Wir freuen uns die beiden ersten Gaben unter einigem und würdigem Aufzug und noch unzweckte Weitige an die Expedition des Leipziger Tagblattes über an das Gemeindebüro zu Eutritsch möglich gebringen zu lassen.

Der Vorstand des Frauenvereins u. der Kleinkinderbewahranstalt zu Eutritsch.

Krystall-Palast  
siehe Theater-Anzeige.

Nur noch kurze Zeit im Saale der Buchhändlerbörse  
Kunst-Ausstellung

Hans Makart's „Ophelia“

(Wahlmasse-Szene aus Hamlet)  
und einigen anderen Gemälden herausragender alter und moderner Meister.  
Geöffnet von Morgen 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Entrée 50 Pf.

Deutsche Reichssfechtschule.

Verband Leipzig.

Dienstag, den 17. October er.

Stiftungsfest

in allen Räumen der Central-Halle  
unter Mitwirkung

sämtl. während der Messe dort engagirter Künstler,  
sowie der Capelle des 134. Inf.-Regt. und der Capelle der Central-Halle.

Nach der Abendunterhaltung  
findet Ball in allen drei Sälen statt.  
Beginn des Festes Abends präcis 8 Uhr.

Einlass 7 Uhr.

Eintrittskarten im Vorverkauf für Mitglieder 40 Pf., für Nichtmitglieder 60 Pf., und für jede der nachstehenden Hörer zu holen: Comptoir der Central-Halle, Gebr. Fleischhauer, Weinhandlung, Schlosskasse, neue Bausch. C. Heuber, Wimmlerstraße 45. J. Hoffmann Nachfolger, Südstadt 3. August Linke, Königsgang, Blaue Nag. Salomon Kaufmann, Bierer, Schmidl, Paul Pürkert, Eisenmannstraße 44. Kaufmann Preissler, Ede der Böhme und Böhmer, Straße, Ernst Eusebius, Schmidl, Carl Horst, Büttner, Pittrich, Wenzel, Holzknecht, Fleisch, Oscar Reichenbäck, Wimmlerstraße 10. Felix Stoll, Tonhalle Straße 29. Karl Kubas, Rittergasse 11. Wimmler Hille, Weinig, Schmidl.

Raum der Abendkasse beträgt bei Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pf., für Nichtmitglieder 75 Pf.

Der Verbandsfechtlehrer.

Programm siehe Placatsäulen.

Allgemeiner Turnverein.  
Übungsstunden

in der Turnhalle vom 1. October 1882 bis 31. März 1883.

Erwachsene, Allgemeine Classe,

monatlicher Beitrag 1 A.

Special-Classen,  
monatlicher Beitrag 2 A.

Abend-Classen,  
monatlicher Beitrag 40 Pf.

Jugend-Classen,  
monatlicher Beitrag 1 A. 50 Pf.

Wettkampf und Turnabend  
von 3/4—1 1/2 Uhr Abends.

Wettkampf und Turnabend  
von 6—7 Uhr Abends.

Wettkampf und Turnabend  
von 8/4—10 Uhr Abends.

Wettkampf und Turnabend  
von 3/4—1 1/2 Uhr Abends.

Wettkampf und Turnabend  
von 6—7 Uhr Abends.

Wettkampf und Turnabend  
von 8/4—10 Uhr Abends.

Der Turnrath.

Über den Stand der Werbererhebungskommission auf der

Stadtbank durch Hochbericht beauftragten Zwecke der Südbahn erhalten wie folgende Mitteilung:

Die Städte wenig beginnen durch die Witterung, indem Brillenpreis in der Zeit vom 2. bis 7. October 8. welche Auswirkungen zu verursachen waren, sind heute doch wesentlich gestiegen in der Hochberichtserhebung der Commissionskommission in Leipzig.

Schenk mit Regelm. des laufenden Monats wurde die Berichtserhebung mit einer regelmäßigen Kommission bei Rossmann über Triest (Südbahn) bis 2.10. ausgeführt, und seit dem 4. bis ein regelmäßiger Dienst geleistet wird. Rossmann und Rossmann eingetragen, so daß jetzt dieser Zeit vom Süden auf der Berichtserhebung mit Rossmann und Rossmann offen ist.

Rossmann und Rossmann mittelst Rossmann und Rossmann zu verfügen, und es wird damit die Südbahn Waldburg-Bünnau mittelst Rossmann und Rossmann zu verfügen, und es wird damit die Südbahn Waldburg-Bünnau mittelst Rossmann und Rossmann zu verfügen.

Wolfsburg führt die Berichtserhebungskommission der Südbahn, welche auf der Südbahn Straße 2000 4000 Kunden bereitgestellt werden, entsprechend verändert und ist mit Rossmann und Rossmann bis 2.10. fertig, und am 24. d. M. der Südbahn für Personen von bis 1000 bis 10000 4000 Kunden bereitgestellt.

Das Jahr 1882 ist auch gelungen, den Südbahn in der Südbahn Bogenhausen und Südbahn-Lindau wieder aufzunehmen, und nicht zu erwarten, daß auch die am meisten benötigte Südbahn Bogenhausen (8 Kilometer) gegen Südbahn Bogenhausen wieder offen steht wird.

Restaurant Forkel

Löhr's Platz 1, Ecke Nordstr.

Ausnehmend Aufenthalt.

Export-Bier von Kurz, Nürnberg,

15 Marken 3 A.

das vorzüglichste Vereinsbier.

Mittagstisch in ganzen u. halben Port.

Telegraph, Depeschen u. Courierservice.

Meyer's Lexikon.

Deutsches Reichs-Adressbuch.

Sämtliche Letterlisten.

Große Auswahl von Zeitungen.

Hotels: Erbsuppe mit Schweinsköpfen.

Restaurant zum Reichsgericht, Albertstraße 50.

Heute Schlachtfest.

Franz Löbel.



